

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitglieds-kommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Carolin Fischer und Magnus Krusenotto, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Luisa Winkler, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Immer mehr Kommunen gehen mit gutem Beispiel voran und verabschieden ambitionierte Klimaschutzziele oder erhöhen das Ambitionsniveau bereits gesetzter Ziele. Einige Vorreiterkommunen streben eine Treibhausgasneutralität bereits 2030 an – und somit 15 Jahre früher als der Bund. Doch wie erreichen die Kommunen ihre Klimaschutzziele? Welche Handlungsfelder sind dafür besonders wichtig? Und welche Instrumente stehen dafür bereit?

Aufbauend auf Strategien und Klimaschutzkonzepten wirft das Difu-Seminar einen vertieften Blick in den regulatorischen Instrumentenkasten der Kommunen. Von Wärmeplänen über den Ausbau erneuerbarer Energien bis zur Stellplatzsatzung werden verschiedene kommunale Möglichkeiten betrachtet, die auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität von Bedeutung sind.

Neben Erfahrungsberichten aus der kommunalen Praxis erwarten Sie Inputs von Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, interaktive Arbeit in Kleingruppen sowie die Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen.

Zielgruppen

→ Kommunales Klimaschutzpersonal und kommunale Entscheidungstragende

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 – 15 (Eingang 14 – 15),
10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de



Auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität

Vom Klimaschutzkonzept zu konkreten regulatorischen Instrumenten der Kommunen

7.–8. Oktober 2024
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18459>



Montag 7. Oktober 2024

- 10.30 Begrüßung und Seminareinführung
 - Carolin Fischer und Magnus Krusenotto, Difu, Berlin
- 11.00 Kommunale Handlungsfelder auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität
 - Miriam Dingeldey, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
- 11.45 Strategien & Konzepte: München auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität
 - Christine Kugler, Referat für Klima- und Umweltschutz, Landeshauptstadt München
- 12.30 Mittagspause
- Planungsinstrumente für die treibhausgasneutrale Kommune
- 13.30 Klimaschutz in der Bauleitplanung – Städtebauliche Verträge
 - Dr. Tim Schwarz, Senatsverwaltung für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen, Berlin
- 14.15 Die kommunale Wärmeplanung: Ein wichtiger Schritt für die Treibhausgasneutralität
 - Oliver Antoni, Stiftung Umweltenergierecht, Würzburg
- 15.00 Kaffeepause
- Podiumsdiskussion mit kommunalen Unternehmen
- Kommunale Unternehmen versorgen die Haushalte mit Wärme, Strom und Wasser, kümmern sich um die Abfallentsorgung und vieles mehr. Mit ihren Infrastrukturen können sie die Treibhausgasemissionen vor Ort stark beeinflussen und sind wichtige strategische Partner.
 - Im Gespräch mit Catharina Rieve, Projektleitung für Klimaschutzkonzepte (Berliner Stadtwerken), Marion Bühl, Klimaschutzbeauftragte der Berliner Stadtreinigungsbetriebe und Matthias Schmitz-Peiffer von der HOWOGE Wärme möchten wir erfahren, wie Kommunen und kommunale Unternehmen zusammenarbeiten.

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 8. Oktober 2024

- 09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages
 - Carolin Fischer und Magnus Krusenotto, Difu, Berlin
- Werkstattberichte: Kommunale Satzung und weitere Instrumente
- 09.15 Stellplatzsatzung der Stadt Konstanz (digital)
 - Sebastian Nadj, Amt für Stadtplanung und Umwelt, Stadt Konstanz
- 10.00 Solaroffensive der Stadt Osnabrück
 - Ute Fritsch-Riepe, Fachbereich Umwelt und Klimaschutz, Stadt Osnabrück
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Nachhaltige Beschaffung
 - Ulrich Hellenbrand, Abteilung Vergabe und Einkauf, Stadt Mainz
- 12.00 Fernwärmesatzung der Stadt Gotha
 - Ferdinand von Stryk, Bereich Erzeugung und Wärmenetz, Stadtwerke Gotha
- 12.45 Mittagspause
- Erfahrungsaustausch in moderierten Arbeitsgruppen
- 13.45 Austausch in Arbeitsgruppen

Austausch in moderierten Arbeitsgruppen über Erfahrungen zu regulatorischen Instrumenten und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen für die Treibhausgasneutralität. Probleme und offene Fragen sowie Lösungsansätze in der konkreten Arbeit werden zusammengetragen.
- Erfahrungen
- Schlussfolgerungen

Ausblick und Fazit

- 15.15 Abschlussdiskussion und Unterstützungsangebote der Agentur für kommunalen Klimaschutz
- 15.45 Ende der Veranstaltung